



Homberg (Efze), den 13.12.2021

7. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)
am Freitag, 10.12.2021, 18:05 Uhr bis 19:32 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger
Stadtverordneter Klaus Bölling
Stadtverordneter Leopold Bott
Stadtverordneter Philipp Brämer
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé
Stadtverordneter Carsten Giesa
Stadtverordneter Christian Haß
Stadtverordneter Bernd Herbold
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold
Stadtverordneter Hilmar Höse
Stadtverordneter Thomas Höse
Stadtverordneter Günther Koch (18:16 - 19:32 Uhr)
Stadtverordneter Helmut Koch
Stadtverordneter Christian Marx
Stadtverordnete Sabrina Müller
Stadtverordneter Christoph Schulze (18:10 - 19:32 Uhr)
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich
Stadtrat Matthias Hucke

Von der Verwaltung:

Herr Thomas Jerosch

Gäste:

1 Zuhöererin
20 digital zugeschaltete Zuhörerinnen und Zuhörer

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau eröffnet um 18.05 Uhr die 7. Sitzung in der Leg.-Periode 2021/2026 und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze, die Presse, Frau Chantal Müller von der HNA, eine Zuschauerin, sowie zwanzig virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Er konstatiert, dass zurzeit **17 Stadtverordnete** anwesend sind

- 5 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
- 6 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
- 3 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
- 2 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 1 Stadtverordnete der FDP-Fraktion

Er weist auf das Einhalten der Hygieneregeln am Eingang und das Einhalten der Mindestabstände der Personen im Saal hin.

Sodann informiert er die Stadtverordnetenversammlung einen über formell notwendigen Beschluss

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer/Innen werden gebeten, von Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17

Nunmehr gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Nunmehr steigt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1 auf.

- | | | |
|-----|---|------------------------------------|
| 1. | Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Entwurf zur Umgestaltung des Stadtparks „Alter Friedhof“ | VL-28/2020
6. Ergänzung |
| 1.1 | Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Entwurf zur Umgestaltung des Stadtparks „Alter Friedhof“ | VL-28/2020
7. Ergänzung |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 1.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau begrüßt die Stadtverordneten Christoph Schulze und Günther Koch und konstatiert, dass nunmehr 19 Stadtverordnete anwesend sind und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur, Herrn Helmut Koch das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Helmut Koch trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt der Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Jana Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Bernd Herbold, Herr Bölling, Herr Haß, Herr Achim Jäger, Herr Günther Koch, Herr Marx und Bürgermeister Dr. Ritz.

Nach ausgiebiger Diskussion stellt Herr Jäger für die FWG-Fraktion folgenden **Änderungsantrag**:

Der Entwurf zur Umgestaltung des Stadtparks in der vorgelegten Form wird beschlossen. Dies bedeutet, dass die zwei Bäume im Bereich des zukünftigen Familiencafès entnommen werden können.

Alle weiteren angedachten Entnahmen, -besonders auch die im Bereich des barrierefreien Zugangs bei der katholischen Kirche an der Kasseler Straße- werden in einem Ortstermin im Rahmen einer Ausschusssitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, behandelt.

Alternativen für einen barrierefreien Zugang ohne Baumentnahmen sind dabei vorzulegen. Eine entsprechende Ausgleichspflanzung muss vorgenommen werden.

Nach weitergehender Diskussion wird der Änderungsantrag von der FWG-Fraktion zurückgezogen.

Beschluss:

Tagesordnungspunkt 1.1 wird auf die Stadtverordnetensitzung am 17.02.2022 vertagt. Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung wird erneut beraten und eine endgültige Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 19

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 3

2. **Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Wege am Burgberg** **VL-163/2020**
1. Ergänzung
- 2.1 **Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Wege am Burgberg** **VL-163/2020**
3. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Entwurf des Wegekonzeptes in der vorgelegten Form wird zur Kenntnis genommen. Eine Entscheidung über die Umsetzung des Projektes wird am 17.02.2022 in der Stadtverordnetenversammlung angestrebt.

3. **Aufstellung einer Änderung Nr. 15 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W)** **VL-112/2017**
1. Ergänzung
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet TOP 3 und 4 gemeinsam zu beraten und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Herr Günther Koch regt an, die zweite Zufahrt zum Grundstück von der L 3384 nicht in der Bauleitplanung festzuschreiben, sondern nur vorübergehend als Baustraße für die Anlieferung von Material zu genehmigen, damit die Baumwurzeln der schützenswerten Kastanie an der Hauptzufahrt des Grundstückes vom Kastanienweg aus durch Baufahrzeuge nicht beschädigt werden.

Beschluss:

Für die Aufstellung einer Änderung Nr. 15 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) wird ein erneuter Aufstellungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

4. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 9 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA)** **VL-113/2017**
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss **1. Ergänzung**

Beschluss:

Für die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 9 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) wird ein erneuter Aufstellungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

5. **Aufstellung einer Änderung Nr. 25 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ im Bereich der Berliner Straße** **VL-268/2021**
hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet TOP 5 und 6 gemeinsam zu beraten und erläutert den Sachverhalt

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung Nr. 25 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ im Bereich der Berliner Straße wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

6. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 5 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ im Bereich der Berliner Straße** VL-269/2021
hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 5 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ im Bereich der Berliner Straße wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

7. **Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark** VL-121/2020
hier: Information über den aktuellen Sachstand des Friedhofsentwicklungskonzeptes 1. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 7 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Einbringung des Friedhofsentwicklungskonzeptes für die Friedhöfe „Auf den Berglöchern“ und „Hinter dem Schlossberg“ wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

8. **Vierte Änderung des Landesentwicklungsplanes 2020 hier: Inkrafttreten der Fünften Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hessen 2000** **VL-36/2020
6. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 8 auf und erläutert dezidiert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Achim Jäger und Bürgermeister Dr. Ritz.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

9. **Verkauf einer Teilfläche aus dem städtischen Grundstück zwischen Kreishandwerkerschaft und Erich-Kästner-Schule** **VL-152/2021
2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 9 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kaufvertrag zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Kreishandwerkerschaft, beurkundet am 11.11.2021 vor der Notarin Dr. Birgit Jöllenbeck, UR-Nr.: J 269/2021 wird genehmigt. Die Stadt verkauft an die Kreishandwerkerschaft eine Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Homberg, Flur 31, Flurstück 107/8 in Größe von ca. 4.281 qm zum Preis von 50,00 €/qm, mithin zum Gesamtpreis von 214.050,00 € einschl. einer Nachzahlungsverpflichtung bei Änderung der Bauleitplanung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

10. **Parkdeck Obertor I, Homberg (Efze); hier: Genehmigung Kaufvertrag** **VL-184/2021
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 9 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Der Kaufvertrag zum Erwerb des Teileigentums an dem Grundstück Gemarkung Homberg (Efze), Flur 12, Flurstück 78/5 (400/1000 Miteigentumsanteil), UR-Nr.: 522/2021 des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), vom 16.11.2021 wird genehmigt. Der Kaufpreis beträgt 103.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

11. Bildung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes „Schwalm-Eder-Knüll“ **VL-252/2021
2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 11 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Brämer.

Beschluss:

Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit wird die Bildung des Ordnungsbehördenbezirkes Schwalm-Eder-Knüll, sowie die entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung der beteiligten Kommunen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 19

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

12. Sachstandsberichte und sonstige Informationen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 12 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert in Auszügen über folgende Sachstände:

- über den Beschluss einer Änderung der Beitragsordnung durch die TAG Rotkäppchenland aufgrund des Zusammenschlusses der touristischen Strukturen im Gebiet des Rotkäppchenlandes, um die Arbeit in der TAG zukünftig zu bündeln.
- dass Herr Stadtrat Matthias Hucke in den Vorstand der TAG gewählt wurde und Bürgermeister Dr. Nico Ritz das Amt des zweiten Vorsitzenden übernommen hat.
- dass der Zweckverband Knüllgebiet sich darum bemüht hat für die Jahre 2023 bis 2027 erneut Leader-Region zu werden, um Fördermittel in einer Höhe von 3,0 bis 3,5 Mio. zur Strukturierung des ländlichen Raumes zu akquirieren. Dies wird auch Auswirkungen auf Homberg und seine Stadtteile haben. Weitergehende Informationen können demnächst auf der Homepage des Zweckverband Knüllgebiet eingesehen werden. Leader ist letztlich auch das Programm, was den ländlichen Raum voranbringt, so Dr. Ritz.
- er berichtet weiter über den Stand der Dorfentwicklung und da explizit über den Sachstand des IKEK und die Ergebnisse der Steuerungsgruppe, z.B. die Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für das Rinnetal, das Vorhaben Bahnradweg oder die Reaktivierung der ehemaligen Kanonenbahn. Dies soll nunmehr in den laufenden Prozess der Dorfentwicklung einfließen.
- das Programm KomPass, welches sich als Sicherheitsinitiative mit der Sicherheit beschäftigt. Eine durchgeführte Befragung wurde nunmehr durch ein Institut ausgewertet und wird demnächst in der Kommission beraten und dann der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein drängendes Problem hinsichtlich dieser Thematik stellt sich im Bereich des Stadtparks „Alter Friedhof“, so Dr. Ritz.
- dass am Mittwoch, dem 08.12.2021 eine **digitale Bereisung** des Programms Post-Corona stattgefunden hat, indem es um einen fachlichen Diskurs mit dem Fördermittelgeber über die weitere Entwicklung entlang des Rosentals in der Achse bis zum Burgberg und den Efwiesen geht. Der nächste geplante Termin mit Beteiligung der Öffentlichkeit soll im Sommer 2022 stattfinden.
- des Weiteren wurde eine Initiative der IKZ mit den Gemeinden Frielendorf, Knüllwald und Schwarzenborn über ein Projekt das sich **Neu:Land:Lotse** nennt angestoßen. Hierbei sollen Menschen stärker für die Region begeistert und das Ankommen von Menschen in der Region erleichtert werden.

- zum Schluss berichtet Bürgermeister Dr. Ritz über einen Termin mit HessenMobil in dem es um den Ausbau von Ortsdurchfahrten in Homberger Stadtteilen geht.
Der Ausbau der Ortsdurchfahrt im Stadtteil Allmuthshausen steht kurz vor dem Abschluss.
Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Mühlhausen befindet sich in Planung und wird sich in der Ausführung auf das Jahr 2023 verschieben. In 2024 wird die Ortsdurchfahrt Caßdorf anstehen, danach Hülsa und Lembach. In der Ortsdurchfahrt Wernswig, die ja auch in einem schlechten Zustand und eine Landesstraße ist, gibt es zur Zeit keinen neuen Sachstand, so Bürgermeister Dr. Ritz.

Nunmehr ergreift Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau das Wort und berichtet über eine Pressemitteilung der HNA, aus der hervorgeht, dass der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder neu gewählt wurde und die Städte Homberg (Efze) und Spangenberg mit keinem Vertreter berücksichtigt wurden. Bisher wurde auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung ein Vertreter Hombergs zur Wahl in den Verwaltungsrat entsandt, weil der Fusionsvertrag aus dem Jahr 1989 dies so regelt. Nunmehr wird diese Klausel im Funktionsvertrag auf ihre Rechtmäßigkeit und Wirkung in Frage gestellt, so Herr Thureau. Der Magistrat hat daher die Verwaltung beauftragt, die Rechte aus dem Fusionsvertrag anwaltlich prüfen zu lassen.

12.1 Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau gibt zur Kenntnis, dass die Sachstände über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung dem Protokoll beigefügt werden. Er merkt an, dass derzeitig daran gearbeitet wird das Ratsinformationssystem für die Mandatsträger so umzustellen, dass im neuen Jahr auf Informationen und Sachstände über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung zugegriffen werden kann und dies zunächst beim Magistrat praktisch getestet wird.

13. Anregungen

- a) Herr Günther Koch regt an, dass die Technischen Betriebe die freiliegenden Baumwurzeln der schützenswerten Kastanie im Stadtteil Caßdorf im Kastanienweg mit Grus abdecken, damit diese keinen Schaden nehmen und die Eigentümer besser auf ihr Grundstück kommen.
- b) Herr Günther Koch kritisiert massiv den in der Verwaltung neu installierten Sprachassistenten und damit die eingeschränkte Erreichbarkeit der Verwaltungsmitarbeiter.

- c) Herr Giesa berichtet von der Teilnahme an einer Ortsbeiratssitzung im Stadtteil Caßdorf und bittet auch im Namen des Ortsbeirates die Ordnungsverwaltung, im Bushaltestellenbereich, in Höhe der der Homberger Straße 25, an der Laterne eine Tempokontrolltafel aufzustellen, da es dort vermehrt zu Geschwindigkeitsübertretungen kommt.

Nunmehr ergreift Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau das Wort und bedankt sich bei den Stadtverordneten für die konstruktive Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung, beim Magistrat mit Herrn Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze für die geleistete Arbeit, für das Mitdenken, das Einbringen von Ideen, engagierten Diskussionen, die Redebeiträge, aber auch für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, für das Mittun für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Kreisstadt Homberg (Efze).

Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitarbeiter/innen der Verwaltung, insbesondere bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fachbereich Städtische Gremien/Organisation, für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Er beendet die Sitzung mit einer vorweihnachtlichen Geschichte und wünscht allen ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für den bevorstehenden Jahreswechsel.

Er informiert die Stadtverordneten, dass aufgrund der Pandemie kein gemeinschaftliches vorweihnachtliches Essen stattfinden kann und allen Mandatsträger in den kommenden Tagen ein Gutschein zur Unterstützung der Homberger Geschäftswelt zugeht.

Jürgen Thureau
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas
Schriftführer

Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 10.12.2021
Herr Herz	VL-93/2021 Sicherer Hafen	Die Integrationskommission hat sich am 03.11.2021 konstituiert. In der nächsten Sitzung am 17.01.2022 wird dazu beraten.
Herr Ziegler	VL-94/2021 Feldwegesatzung	Die gemeinsame Sitzung mit sachkundigen Mandatsträgern war für den 29.11.2021 geplant, musste jedoch pandemiebedingt verschoben werden.
Herr Maiwald	VL-14/2021 Bahnstrecke/Radweg	Die Voruntersuchung im Rahmen der Dorfentwicklung steht kurz vor dem Abschluss.
Herr Naumann / Herr Neidert	VL-218/2021 Fitnessparcour	Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.
Herr Twisk	VL-91/2021 Sauberkeit in HR	Es wird auf den ausführlichen Sachstandsbericht im SuK vom 24.11.2021 verwiesen.
Frau Kansy	VL-205/2021 hist. Wasserleitungen	Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.